

- Halbjahresergebnis steigt auf 46 Cent pro Aktie (Vorjahr: 16 Cent) – Gesamtleistung mit EUR 85,5 Mio. deutlich über Vorjahr (EUR 33,0 Mio. ohne MT Aerospace)
- OHB-System erhält Auftrag über Lieferung und Start von sechs weiteren ORBCOMM-Satelliten inkl. einer Option für zwei zusätzliche Satellitenbusse
- DLR gibt Startschuss für das OHB-Mondexplorationsprogramm Mona Lisa
- Weiterer Ariane 5-Produktionsauftrag für MT Aerospace über EUR 55 Mio.

HALBJAHRESBERICHT 2006

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni

*Integration des ersten
ORBCOMM-Satelliten*



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

die Übernahme und Integration der MT Aerospace AG stärkt und erweitert die operativen Perspektiven des Konzerns. Aufgrund der Erstkonsolidierung im dritten Quartal 2005 sowie der im ersten Quartal 2006 eingeführten neuen Organisationsstruktur kennzeichnen diesen Halbjahresbericht noch wesentliche Veränderungen im Konzernrechnenwerk der OHB Technology AG im Vergleich zum Vorjahresbericht.

Die positiven Auswirkungen des Erwerbs der MT Aerospace AG spiegeln sich auch im Zahlenwerk des ersten Halbjahres 2006 wider. Besonders erfreulich ist neben internen Kosten- und Strukturverbesserungen im Wesentlichen auch die gesteigerte Anzahl an erfolgreichen Ariane 5-Missionen. Arianespace will in den kommenden Jahren mit bis zu acht Starts pro Jahr vom Weltraumbahnhof in Kourou, Französisch-Guyana, dem weltweit steigenden Bedarf an Satellitenstarts nachkommen. Derzeit starten jährlich fünf bis sechs Raketen.

Ein Jahr nach der geglückten Übernahme und Integration der MT Aerospace AG sind die Perspektiven für den OHB-Konzern insgesamt deutlich besser als erwartet. Auftragsbestand, Gesamtleistung und Ergebnisse erreichen neue Dimensionen und weitere Aufträge warten bereits darauf, zur Startrampe vorgelassen zu werden. Ende Juni 2006 gab der Haushaltsausschuss des Bundes die Mittel zur Umsetzung des Projektes E-SGA/FSLGS frei. Damit wird die Herstellung eines Systemverbundes zwischen den Bodenstationen von SAR-Lupe und dem französischen Aufklärungssystem Helios II gesichert. OHB Technology rechnet mit dem unterzeichneten Vertrag noch im dritten Quartal.

Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr 2006 eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern inklusive der MT Aerospace AG von rund EUR 175 Mio., zu der alle Unternehmensbereiche mit einer gegenüber 2005 gesteigerten Gesamtleistung beitragen werden. Aufgrund eines Ertrags in Höhe von EUR 7 Mio. durch die Übernahme einer konzernfremden Verbindlichkeit einer Tochtergesellschaft durch die OHB Technology AG wird das EBIT höher ausfallen als die bisher erwarteten EUR 13 bis 14 Mio.

Bremen, den 10. August 2006

Der Vorstand

KENNZAHLEN	Q2/2006 TEUR	Q2/2005 TEUR	1. HJ/2006 TEUR	1. HJ/2005 TEUR
Gesamtleistung	48.594	18.333	85.530	33.000
EBITDA	10.719	2.560	15.640	4.658
EBIT	8.906	1.765	12.015	3.048
EBT	8.681	2.028	11.997	3.648
Periodenüberschuss	5.077	1.216	6.793	2.336
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,34	0,08	0,46	0,16
Bilanzsumme	247.730	100.515	247.730	100.515
Eigenkapital	63.618	46.001	63.618	46.001
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	n/a	n/a	- 18.353	- 24.612
Investitionen in Beteiligungen	2	12	2	72
Investitionen	545	135	800	384
Mitarbeiter per 30. Juni	811	284	811	284

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM ERSTEN HALBJAHR 2006

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns nach sechs Monaten in Höhe von EUR 85,5 Mio. liegt deutlich über dem Vorjahreswert ohne die integrierte MT Aerospace AG (EUR 33,0 Mio.). Besonders hervorzuheben ist hierbei auch die Steigerung der Gesamtleistung im zweiten Quartal 2006 auf EUR 48,6 Mio. (Vorjahr: EUR 18,3 Mio. ohne MT Aerospace) gegenüber dem ersten Quartal dieses Jahres in Höhe von EUR 36,9 Mio. Aufgrund der Konditionen einer im zweiten Quartal 2006 ausgeübten Option, deren Ausübung die Übernahme einer konzernfremden Verbindlichkeit einer Tochtergesellschaft in den Konzernkreis zur Folge hat, war im zweiten Quartal ein Ertrag von EUR 7,0 Mio zu verzeichnen.

Die deutlich höhere Gesamtleistung im zweiten Quartal 2006 resultiert auch bei den Ergebnisgrößen in entsprechenden Veränderungen. Das EBITDA steigt im zweiten Quartal 2006 auf EUR 10,7 Mio. (Vorjahr: EUR 2,6 Mio.) nach EUR 4,9 Mio. im ersten Quartal dieses Jahres. EBIT und Periodenüberschuss entwickelten sich im zweiten Quartal 2006 analog dazu. Das EBIT erreichte einen Wert von EUR 8,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1,8 Mio.) nach EUR 3,1 Mio. im ersten Quartal 2006. Der Konzernperiodenüberschuss betrug EUR 5,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,2 Mio.) nach EUR 1,7 Mio. im ersten Quartal dieses Jahres. Im Ergebnis pro Aktie führt dies zu einem Wert von 34 Cent für das zweite Quartal 2006 (Vorjahr: 8 Cent) nach 12 Cent im ersten Quartal 2006.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres erwirtschaftete der Konzern inklusive der integrierten MT Aerospace ein EBITDA in Höhe von EUR 15,6 Mio. (Vorjahr: EUR 4,7 Mio.) und ein EBIT von EUR 12,0 Mio. (Vorjahr: EUR 3,0 Mio.). Der Zinsaufwand auf die „miterworbenen“ Pensionsverpflichtungen von knapp EUR 1,8 Mio. im ersten Halbjahr wird durch Zinserträge aus den erhaltenen Anzahlungen über die ersten sechs Monate von EUR 1,2 Mio. und Währungsgewinne von gut EUR 0,5 Mio. nahezu komplett kompensiert. Das aufgrund der Zinserträge in

der Vergangenheit traditionell über dem EBIT liegende Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt somit nach sechs Monaten EUR 12,0 Mio. (Vorjahr: EUR 3,6 Mio.).

Der Halbjahresüberschuss in Höhe von EUR 6,8 Mio. übertrifft den Vorjahreswert von EUR 2,3 Mio. deutlich und resultiert in einem Ergebnis pro Aktie für das erste Halbjahr 2006 von 46 Cent gegenüber dem Vorjahreshalbjahr 2005 von 16 Cent.

Der feste Auftragsbestand per 30. Juni 2006 betrug EUR 440,0 Mio. und ist maßgeblich durch den konsolidierten Auftragsbestand der MT Aerospace AG in Höhe von EUR 317,0 Mio. geprägt. Der entsprechende Pro-forma-Wert für den Auftragsbestand der OHB Technology AG in vergleichbarer Vorjahresstruktur per 30. Juni 2006 von EUR 123,0 Mio. liegt ebenfalls über dem Vorjahreswert (EUR 111,4 Mio.).

Die Verdopplung der liquiden Mittel des Konzerns zum Stichtag 30. Juni 2006 gegenüber dem Vorjahreswert 2005 um rund EUR 37,0 Mio. auf EUR 73,0 Mio. resultiert im Wesentlichen aus der Integration der MT Aerospace AG. Die Erstellung und Ablieferung wesentlicher Komponenten für die Ariane 5-Rakete sowie die geplante Steigerung der Kadenz von fünf bis sechs auf bis zu acht Raketenstarts pro Jahr reduzierten die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und erhöhten leicht die Vorräte im ersten Halbjahr. Zum Halbjahresende 2006 haben die liquiden Mittel temporär um EUR 22,1 Mio. gegenüber dem ersten Quartal auf EUR 73,0 Mio. abgenommen.

Die positiven Ergebniseffekte des ersten Halbjahres 2006 steigern das Eigenkapital des OHB-Konzerns auf EUR 63,6 Mio. zum 30. Juni 2006 gegenüber EUR 59,2 Mio. zum Jahresschluss 2005 um mehr als 7 %. Auch eine um rund 7 % geringere Bilanzsumme von EUR 247,7 Mio. (Jahresschluss 2005: EUR 266,3 Mio.) erhöht die kalkulatorische Eigenkapitalquote auf 25,7 % nach 22,2 % zum Jahresultimo 2005.

RAUMFAHRTSYSTEME + SICHERHEIT

Die unter Vorjahr (EUR 28,7 Mio.) liegende unkon-solidierte Gesamtleistung des Unternehmens-bereiches Raumfahrtssysteme + Sicherheit von EUR 24,0 Mio. resultiert – trotz einer geringeren Materialaufwandsquote von rund 56 % (Vorjahr: knapp 61 %) – in einer entsprechend geringeren EBIT-Marge von 7,0 % gegenüber dem Vorjahres-wert von 8,2 %.

SAR-Lupe

Im Rahmen des SAR-Lupe-Projektes befinden sich die zum System gehörenden Satelliten in der Integrationsphase. Die Startvorbereitungen für den ersten von fünf Satelliten mit der eigens dafür qualifizierten Trägerrakete COSMOS-3M laufen bereits. Der Starttermin des ersten Satelli-ten vom russischen Kosmodrom Plesetsk für Dezember 2006 wurde bestätigt.



Anpassungen für das SAR-Lupe-System erfolgreich

ORBCOMM-Satellit für die U.S. Coast Guard

Die Integration des russischen Satellitenbusses von Polyot und der US-amerikanischen Nutzlast von Orbital Sciences Corporation hat begonnen. Die Funktionstests werden in Bremen bei OHB-System durchgeführt.

Der neue ORBCOMM-Satellit soll, neben den bisherigen Kommunikationsleistungen der beste-henden Satelliten, speziell für die amerikanische Küstenwache die Signale des Automatischen Identifikations-Systems (AIS) zur Überwachung des Schiffsverkehrs vor den amerikanischen Küsten übermitteln. Der Start des ersten AIS-fähigen Satelliten ist für den Herbst 2006 mit der russischen COSMOS-3M vom Kosmodrom Plesetsk vorgesehen.



Integration des ersten ORBCOMM-Satelliten der „Next Generation“ in Bremen

OHB-System erhält Auftrag über Lieferung und Start von sechs ORBCOMM-Satelliten

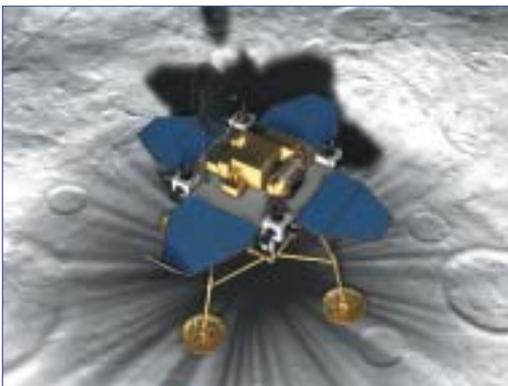
OHB-System wurde im Juni vom US-amerikani-schen Satellitenbetreiber ORBCOMM Inc. mit dem Bau der Satellitenbusse, der Integration und den Starts von sechs weiteren Kommunika-tions-satelliten beauftragt. Der Vertrag beinhaltet darü-ber hinaus eine Option über zwei weitere Satelli-tenbusse. OHB-System wurde von ORBCOMM als Gewinner einer hart umkämpften internatio-nalen Ausschreibung ausgewählt. Die Integration und die Funktionstests der Satelliten werden in Bremen bei OHB-System durchgeführt. OHB wird diese Satelliten in Zusammenarbeit mit dem Joint Venture COSMOS Space Systems AG bau-en. Der russische Partner Polyot aus Omsk wird die Satellitenbusse zuliefern und für die Starts verantwortlich sein. Die Orbital Sciences Corpo-ration mit Sitz in Dulles, Virginia, wurde von ORBCOMM Inc. mit der Entwicklung und Ferti-gung der sechs Kommunikationsnutzlasten beauftragt.

Weltraumlabor „Columbus“ für die ISS an die ESA übergeben

Mit einem Festakt in Bremen wurde am 2. Mai 2006 das Weltraumlabor „Columbus“ an die europäische Weltraumagentur ESA übergeben. An der Feier zur Fertigstellung nahm auch Bundeskanzlerin Merkel teil. Das „Columbus“-Labor ist der wichtigste Beitrag Europas zur internationalen Raumfahrtstation ISS. An dem Projekt waren 40 Unternehmen aus 10 EU-Ländern, darunter auch die OHB-System, beteiligt. In der acht Meter langen Druckkabine mit einem Durchmesser von viereinhalb Metern können drei europäische Wissenschaftsastronauten arbeiten. Sie sollen Experimente in den Disziplinen Biotechnologie und Medizin durchführen, die unter den Bedingungen der Schwerkraft auf der Erde nicht möglich sind. „Columbus“ soll permanent an die ISS angekoppelt werden und bis zu 15 Jahre lang einsatzbereit sein.

Startschuss für OHB-Mondexplorationsprogramm Mona Lisa

OHB-System erhielt von der Deutschen Luft- und Raumfahrtagentur DLR einen Zuwendungsauftrag für das Mondexplorationsprogramm Mona Lisa. In einem Zeitraum von zehn Monaten wird OHB-System im Bereich der Erforschung des Weltraums einen fundierten, in sich konsistenten Programmvorschlag für ein Mondexplorationsprogramm unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Interessen erstellen. Mit Mona Lisa positioniert sich Deutschland für den nächsten logischen Schritt bei der Erforschung des Weltalls.



Mona Lisa: Studie für ein Mondexplorationsprogramm

Derzeit ist der entfernteste Außenposten der Menschheit die Internationale Raumstation ISS. Schwerpunkt des Programms ist zunächst der Mond als Forschungs- und Testfeld für die Entwicklung und Demonstration der für die Exploration erforderlichen Technologien sowie als Sprungbrett zum Mars. Das Kernelement des ersten Explorationsschrittes von Mona Lisa ist ein vielseitig einsetzbares lunares Landefahrzeug für den Transport kleiner Nutzlasten zur Mondoberfläche. Als eine erste Nutzlast schlägt OHB ein kleines, autonomes Forschungslabor (AstroHab) für die Wissenschaftsdisziplinen Astrobiologie und Lebenswissenschaften vor, das sich programmatisch vom Testlabor zu einem voll funktionsfähigen bemannten Forschungslabor entwickeln soll.

OHB-System gemeinsam mit MT Aerospace auf der ILA 2006 in Berlin

OHB-System präsentierte sich erstmalig gemeinsam mit MT Aerospace mit dem bisher größten Messeauftritt als Aussteller auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung (ILA) 2006 in Berlin-Schönefeld.



OHB Technology-Konzern blickt auf eine erfolgreiche Messe ILA zurück

OHB-System und MT Aerospace präsentierten vom 16. bis 21. Mai 2006 ihre einzigartigen Satellitensysteme für erdnahe und geostationäre Umlaufbahnen sowie ihre Technologien für Sicherheits- und Aufklärungsaufgaben. Wesentliche Entwicklungen neuer Fertigungstechnologien von Struktur- und Antriebskomponenten für die Europäische Ariane 5-Trägerrakete sowie für Tanksysteme in der Luftfahrtindustrie dokumentierten die Innovationsfähigkeit ebenso wie die neuesten Studien zu Mondexplorationsprogrammen.

RAUMTRANSPORT + AEROSPACE STRUKTUREN

Der neue, durch die Übernahme der MT Aerospace AG entstandene Unternehmensbereich Raumtransport + Aerospace Strukturen dominiert die Konzernentwicklung mit einer unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 49,5 Mio. in den ersten sechs Monaten 2006. Ein EBITDA von EUR 4,8 Mio. und ein deutlich gestiegenes EBIT in Höhe von EUR 2,8 Mio. dokumentieren den kontinuierlichen Aufwärtstrend der Ergebnisse und die Rückkehr zur nachhaltigen Profitabilität der MT Aerospace AG.

Erfolgreicher Start einer Ariane 5 ECA-Rakete

Ein weiterer erfolgreicher Start der Ariane 5-Rakete (Version: ECA mit 10 t Nutzlast) platzierte am 27. Mai 2006 zwei Telekommunikationssatelliten (Satmex 6 und Thaicom 5) jeweils in einer geostationären Umlaufbahn und stabilisierte die Startplanung seitens Arianespace auf sechs Starts für dieses Jahr. Dies war die insgesamt 27. erfolgreiche Mission einer Ariane 5-Rakete und der 13. Starterfolg in Reihe. Die nächste Ariane 5 ECA-Mission ist für den 11. August 2006 geplant.



Start der Ariane 5-Rakete



Bauteil für die Flüssig-Wasserstoff-Tanks der Oberstufe der Ariane 5

Weiterer Ariane 5-Produktionsauftrag für MT Aerospace

MT Aerospace erhielt von Cryospace GIE, Les Mureaux, Frankreich, im Juni einen Auftrag in Höhe von rund EUR 55 Mio. für die Produktion weiterer Komponenten für die europäische Trägerrakete Ariane 5. Bis ins Jahr 2009 wird MT Aerospace in diesem Rahmen wesentliche Bauteile für die Flüssig-Wasserstoff- und Flüssig-Sauerstoff-Tanks der Oberstufe der Ariane 5 liefern. Der erteilte Auftrag ist Bestandteil eines Gesamtauftrages über insgesamt 30 Trägerraketen, den das Vermarktungsunternehmen Arianespace S.A. mit Sitz in Evry, Frankreich, bei der europäischen Industrie bestellt hat. MT Aerospace AG ist mit rund 8 % an der Arianespace S.A. beteiligt.

TELEMATIK + SATELLITENBETRIEB

Der Unternehmensbereich Telematik + Satellitenbetrieb erzielte nach sechs Monaten 2006 eine unkonsolidierte Gesamtleistung in Höhe von EUR 6,7 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert (EUR 6,0 Mio.) um knapp 11 %. Ein deutlich höherer Materialaufwand aufgrund der Produktion von Telematik-Systemen reduziert das EBITDA auf EUR 1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,4 Mio.). Weiterhin hohe Abschreibungen auf Vorjahresniveau resultieren in einem EBIT in Höhe von rund EUR 0,5 Mio. (Vorjahr: EUR 0,8 Mio.).

Erfolgreiche Auslieferung der Telematik-Systeme für CEMEX

Nach Abschluss der erfolgreichen Pilotphase mit 50 Betonmischer-Fahrzeugen in Frankreich und Großbritannien wurde das im November 2005 beauftragte Telematik-System für die CEMEX S.A. de C.V., Mexiko, planmäßig in Betrieb genommen. Die Auslieferung des Telematik-Systems zur Steuerung von rund 2.200 Betonmischer-Fahrzeugen in Europa wird voraussichtlich Ende 2006/Anfang 2007 abgeschlossen sein.

Feldtest mit Großkunden in den USA für PACCAR-Telematik-System

OHB Teledata entwickelt für den PACCAR-Konzern die zukünftigen Telematik-Systeme für den Einbau in das Armaturenbrett von Nutzfahrzeugen. Die Geräte beinhalten eine Vielzahl von Funktionen, für die in der Vergangenheit mehrere Einzelgeräte erforderlich waren. Zum Funktionsumfang gehören Navigation mit vollständigem Kartenmaterial für die USA, Kanada, Mexiko sowie CAN-Bus-Anbindung und die Kommunikationsmöglichkeiten über GPRS und Satellit (ORBCOMM). Das Gesamtsystem befindet sich aktuell in der Feldtestphase mit Großkunden in den USA.

Telematik-System für die Royal Netherlands Army (RNLA) ausgeliefert und in Betrieb

Entwickelt und implementiert wurde eine webbasierte Überwachung von auswählbaren Parametern der Einsatzfahrzeuge der niederländischen Armee in aller Welt. Die Telematik-Lösung nutzt die Bordcomputer der OHB Teledata in Verbindung mit einer satellitengestützten Datenüber-

tragung zu einem von megatel betriebenen Webportal. Die für den Feldeinsatz konzipierte Anwendung optimiert die logistischen Prozesse der RNLA und sorgt dadurch für eine effizientere Nutzung der Fahrzeuge.



Telematik für die Royal Netherlands Army von OHB Teledata

megatel realisiert für Arcelor Bremen innovative Ansätze für die Überwachung und Modernisierung von Industrieanlagen

Eine PDA-Anwendung von megatel ist die mobile Komponente des Rohstoffsteuerungs-Systems von Arcelor Bremen und dient der Vor-Ort-Überwachung und Unterstützung der Versorgungssteuerung von Hochöfen, Kohlestaubeinblasanlagen und Sinteranlagen mit Rohstoffen aus den Möllerbunkern. Bei der Modernisierung der Anlagen war megatel für die Entwicklung der Level 2-Dialoge zuständig. Unter anderem wurden Dialoge für die Steuerstände im Einlauf, Auslauf und Leitstand entwickelt.

ORBCOMM Global Solutions Conference voller Erfolg

Am 25. bis 27. Juni 2006 kamen in Leesburg, Virginia, die führenden Branchenvertreter zusammen, um ihre Kenntnisse über die neuesten Technologien und Dienstleistungen auszutauschen. Industriefachleute stellten die aktuellen Trends im Bereich der Mobil- sowie der Festnetzkommunikation vor. An der Konferenz nahmen vor allem internationale Diensteanbieter, Geschäftskunden und Technologieentwickler aus vielen Branchen teil und konnten so zu den dynamischen Diskussionen und zum länderübergreifenden Informationsaustausch beitragen.

Erweiterung des ORBCOMM-Satelliten-Netzwerkes

ORBCOMM Inc. erneuert und erweitert ihr bestehendes Satellitennetzwerk durch eine neue Generation von (Low Earth Orbit) LEO-Satelliten mit zusätzlichen Leistungen. Gestiegene Anforderungen und Wünsche der Kunden sollen auch in den kommenden Jahrzehnten in gewohnter Quantität und Qualität sichergestellt werden. Der Start des ersten von bisher sieben bei OHB-System in Auftrag gegebenen Satelliten der neuen ORBCOMM-Generation ist für den Herbst 2006 mit der russischen COSMOS-3M vom Kosmodrom Plesetsk vorgesehen.



Die neue Generation der ORBCOMM-Satelliten

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Small GEOs

Der Unternehmensbereich Raumfahrtssysteme + Sicherheit konzentriert seine F&E-Aktivitäten im Satellitenbereich auf innovative Technologien im Bereich kleiner geostationärer Kommunikationssatelliten (Small GEOs) sowie auf neue Radartechnologien und zukünftige Infrarotsensorik.

Der Aufwand für F & E betrug in den ersten sechs Monaten 2006 EUR 3,2 Mio.; der Wert des Vorjahreszeitraumes betrug EUR 2,0 Mio.

INVESTITIONEN

Die Investitionen des OHB-Konzerns betragen in den ersten sechs Monaten EUR 0,8 Mio. (Vorjahr: rund EUR 0,5 Mio.) für allgemeine technische Betriebsausstattung und immaterielle Vermögensgegenstände.

MITARBEITERENTWICKLUNG

Die deutliche Steigerung der Mitarbeiteranzahl auf 811 per 30. Juni 2006 im Konzern (30. Juni 2005: 284) basiert auf der Integration und Konsolidierung der MT Aerospace AG.

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	30.6.2006	30.6.2005
Entwicklung, Systemengineering	215	164
HW-Fertigung, Mechanik, Service	327	34
Vertrieb, Projektmanagement	127	46
Verwaltung, Systemadministration	117	29
Qualitätsmanagement	25	11
Mitarbeiterzahl	811	284

NACHTRAGSBERICHT

Erste OHB-Hardware im Einsatz auf der Internationalen Raumstation ISS

Die US-Raumfähre Discovery transportierte Anfang Juli 2006 das biologische Forschungslabor EMCS, das European Modular Cultivation System, zur ISS. Das Bremer Raumfahrtunternehmen OHB-System hat mit den zwei Zentrifugen die Herzstücke dieses Biolabors gebaut und schickte damit seine erste Hardware zur ISS.



Erfolgreicher Transport zur ISS: das biologische Forschungslabor EMCS (European Modular Cultivation System)

Thomas Reiter, der erste Langzeitastronaut der Europäischen Raumfahrtagentur ESA, betreut dieses Labor, in dem das Verhalten von Pflanzen und Insekten unter verschiedenen Schwerkrafteinflüssen untersucht wird. Die Zentrifugen simulieren unterschiedliche Stufen der Schwerkraft bis hin zur doppelten Erdschwere und stellen das Lebenserhaltungssystem für die Organismen. Die Versuchsergebnisse sollen tiefere Einblicke in den Ablauf biologischer Prozesse unter veränderten Schwerkraftbedingungen bringen und möglicherweise sogar Aufschluss über eine künftige Nahrungsmittelproduktion im Weltraum geben.

Erfolgreiche Arbeit sichert OHB Folgeauftrag im Bereich militärischer Bilddatenübertragung

OHB-System wurde vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung BWB, Koblenz, beauftragt, ihre überzeugenden Arbeiten zur Funkdatenübertragung von hochaufgelösten Luftaufklärungsbildern fortzusetzen und weiter auszubauen. Für ein Auftragsvolumen von rund EUR 3 Mio. soll OHB-System das unter dem Projektnamen D-WERDAS entwickelte System, mit dem Bilddaten weit reichend zwischen Flugzeugen übertra-

gen werden können, weiter erproben und in Flugversuchen zum Einsatz bringen. D-WERDAS liegen die erfolgreichen Arbeiten am ARDS (Aerial Reconnaissance Data System) zu Grunde, mit dem OHB-System in den vergangenen Jahren ein zukunftsweisendes Übertragungssystem für hochaufgelöste Bilddaten von Flugzeugen zu Bodenstationen entwickelt hat. Im Rahmen von D-WERDAS werden die Flugzeuge nun als Relaisstation genutzt, um die Reichweiten zu verlängern. Zusätzlich entwickelt OHB Flächenantennen für Flugzeuge, die in Zukunft in Verbindung mit ARDS eingesetzt werden. Weitere Ausbaustufen des Systems sind bereits in Planung.

MT Aerospace erhält Auftrag für japanische Raumfahrtprogramme

MT Aerospace wurde vom japanischen Unternehmen Mitsubishi Heavy Industries (MHI), Ltd., Nagoja, beauftragt, Komponenten für den unbemannten japanischen Raumtransporter HTV zu liefern. Die in Augsburg zu fertigenden Bauteile gehören zur inneren Struktur des Fahrzeugs, die das Antriebs- vom Transportsegment trennt.

Die Basis für diesen Auftrag bildet die langjährige erfolgreiche Partnerschaft zwischen der MHI und MT Aerospace, die bereits Komponenten für die Tanks der japanischen Trägerrakete H-IIA geliefert hat und auch weiterhin fertigt. Die Liefertermine für die HTV-Bauteile und die Komponenten für die Trägerrakete H-IIA reichen bis in das Jahr 2009. Japan will mit einem eigenen Raumfahrzeug, ähnlich dem europäischen Automatischen Transport Vehikel ATV, zukünftig insbesondere das japanische Modul der Internationalen Raumstation ISS versorgen.



Erfolgreiche Akquisition eines Auftrags zur Fertigung von Komponenten für Raumtransporter HTV und Trägerrakete H-IIA

PROGNOSEBERICHT

Für das zweite Halbjahr 2006 erwartet der Vorstand der OHB Technology AG folgende signifikante Ereignisse:

- Die Beauftragung von E-SGA/FSLGS erfolgt im dritten Quartal 2006.
- Der erste Satellit (FM 1) von SAR-Lupe wird im Dezember 2006 gestartet.
- Arianespace plant zukünftig bis zu acht Ariane 5-Starts pro Jahr. Das bedeutet, dass sich die Fertigungs- und Lieferrate für Ariane 5-Komponenten auf entsprechend angepasstem hohem Niveau einpendeln wird.
- Die Markteinführung der Telematik-Systeme für DAF und PACCAR ist geplant.

Der Vorstand geht davon aus, dass die MT Aerospace 2006 die Trendwende fortsetzen und sowohl operativ als auch beim Jahresüberschuss einen positiven Ergebnisbeitrag erzielen wird.

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern inklusive der MT Aerospace AG von rd. EUR 175 Mio., zu der alle Unternehmensbereiche mit einer gegenüber 2005 gesteigerten Gesamtleistung beitragen werden.

Wegen eines Ertrags in Höhe von EUR 7 Mio. durch die Übernahme einer konzernfremden Verbindlichkeit einer Tochtergesellschaft durch die OHB Technology AG wird das EBIT höher ausfallen als die bisher erwarteten EUR 13 bis 14 Mio. Die liquiden Mittel werden sich auch im Geschäftsjahr 2006 auf einem hohen Niveau bewegen.

Wir gehen sowohl für das laufende als auch für das kommende Geschäftsjahr davon aus, dass eine Dividende an die Aktionäre ausbezahlt wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

Der Halbjahresbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- MT Aerospace Holding GmbH, Bremen
- MT Aerospace AG, Augsburg
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Grünwald
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

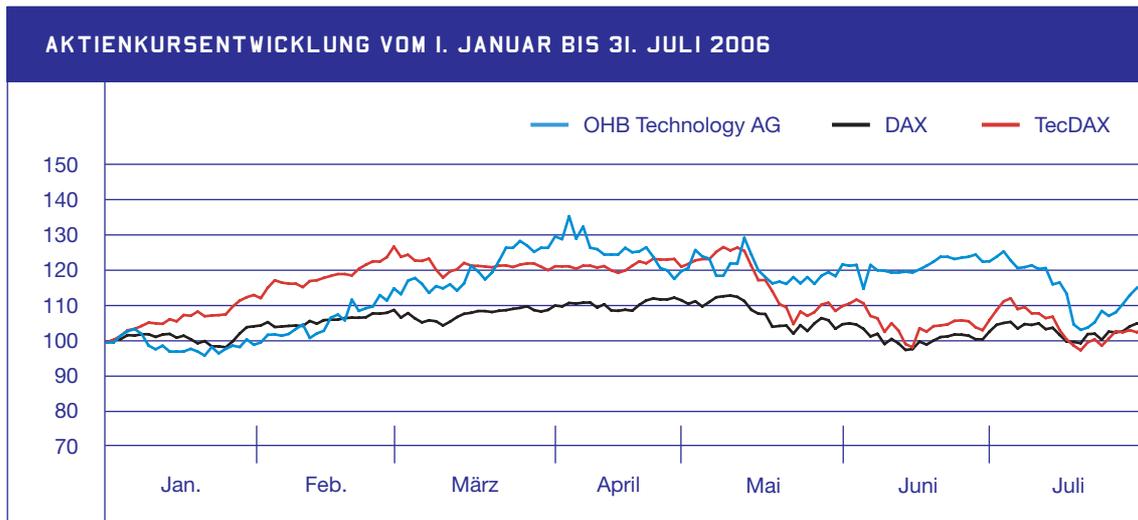
Die MT Aerospace AG, Augsburg, wurde erstmalig mit dem Beginn des dritten Quartals 2005, d.h. mit dem Starttermin 1. Juli 2005 entsprechend IFRS 3, in das Konzernrechnenwerk der OHB Technology AG konsolidiert.

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Gegenüber dem Jahresabschluss 2005 haben sich hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden keine Änderungen ergeben.

Beim IPO im März 2001 sind Aktienoptionen ausgegeben worden, die nicht ausübbar waren. Sämtliche Optionsrechte von Mitarbeitern und Vorstand sind am 5. März 2006, 00:00 Uhr, erloschen. Damit entsprechen sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie.

AKTIE



Weiterhin Outperformance gegenüber DAX und TecDAX

Die OHB-Aktie hatte ihren absoluten Tiefpunkt Mitte Januar und startete zu einer erfolgreichen Aufholjagd gegenüber den Vergleichsindizes DAX und TecDAX bis zum bisherigen Jahreshoch Anfang April. Die leichte Kurskorrektur bis Mitte April mündete in eine volatile Seitwärtsbewegung bis Anfang Juli dieses Jahres, wobei DAX und TecDAX klar outperformed wurden. Dem Kursrückgang in der ersten Julihälfte sowohl der OHB-Aktie als auch der Referenzindizes folgte eine starke Gegenbewegung, in der die OHB-Aktie sich wieder klar von den Referenzindizes absetzen konnte. Zum 31. Juli 2006 erzielte die

OHB-Aktie eine Kurssteigerung gegenüber dem Jahresresultimo 2005 von mehr als 16 %, während der DAX nur 5 % im Plus lag und der TecDAX lediglich 4 % zulegen konnte.

Die Anzahl an durchschnittlich gehandelten Aktien pro Tag ist mit rund 24.000 Stück (Vorjahr: gut 44.000 Stück) in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen.

Die Gesellschaft hielt zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2006 aus dem bisherigen Aktienrückkaufprogramm unverändert 27.394 Stück eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 0,2 %.

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	1. HJ/2006 EUR	1. HJ/2005 EUR
Höchstkurs, Xetra	10,64	10,60
Tiefstkurs, Xetra	7,40	6,50
Schlusskurs, Xetra (30.6.)	9,60	8,35
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	24.056	44.218
Marktkapitalisierung (Basis: 30.6., Xetra)	143.309.722	126.649.602
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096

ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

RESEARCH COVERAGE	Datum	Kursziel EUR	Empfehlung
HSBC Trinkaus & Burkhardt	10. Mai 2006	11,60	Übergewichten
DZ Bank	10. Mai 2006	11,00	Kaufen
Berenberg Bank	9. Mai 2006	10,20	Kaufen
Haspa	13. April 2006	10,50	Halten
Viscardi Securities	7. April 2006	15,00	Kaufen
Sal. Oppenheim	23. März 2006	10,50	Kaufen

Investor Relations festigen das Vertrauen im Kapitalmarkt

Die Pflege des ständigen Kontaktes zu unseren Aktionären, potenziellen Investoren, Finanzanalysten und Wirtschaftsjournalisten im In- und insbesondere im europäischen Ausland wurde in zahlreichen Treffen verstärkt. Hierbei wurden insbesondere Analysten und Investoren besucht, die sich auf Technologiewerte und Small- und Mid-Cap-Unternehmen fokussiert haben. Anfang Februar dieses Jahres veranstaltete OHB den zweiten „Capital Market Day“. Bei der im Jahr 2005 akquirierten MT Aerospace AG trafen sich Analysten, Banker, Investoren und Journalisten vor Ort in Augsburg, um einen vertiefenden Einblick in das operative Geschäft der Raumfahrt und insbesondere der europäischen Trägerrakete Ariane 5 zu erhalten sowie deren Entwicklungen mit dem Management dieser Bereiche zu diskutieren.

Diese aktive Kommunikation sowie regelmäßige Conference Calls mit Analysten und Investoren anlässlich der Veröffentlichung von Quartalszahlen haben unter anderem zu einer erhöhten Nachfrage durch institutionelle Anleger sowie einer intensiveren Research Coverage geführt.

Besonders die Privatinvestoren haben die Hauptversammlung am 10. Mai dieses Jahres am Firmensitz in Bremen genutzt, um sich aus erster Hand über ihren Konzern informieren zu lassen.

Das große Interesse an dieser Veranstaltung erforderte bereits die Verlegung der Hauptversammlung an einen größeren Versammlungsort, die firmeneigene „Columbus“-Integrationshalle.

Hauptversammlung beschließt Dividende

Die 6. ordentliche Hauptversammlung der OHB Technology AG vom 10. Mai 2006 beschloss, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2005 in Höhe von EUR 3,2 Mio. zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von rund EUR 3,0 Mio. zu verwenden; dies entspricht EUR 0,20 je dividendenberechtigter Stückaktie. Der verbleibende Betrag von EUR 0,2 Mio. wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien bis November 2007

Die dem Vorstand durch die Hauptversammlung am 12. Mai 2005 erteilte und bis zum 11. November 2006 befristete Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde mit Beschluss der 6. ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Mai 2006 erneuert. Die neue Beschlussfassung regelt die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien, ist bis zum 9. November 2007 befristet und ersetzt die bisherige Ermächtigung. Die Gesellschaft wird ermächtigt, bis zu insgesamt 10 % eigene Aktien, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgebots gemäß § 53 a AktG sowie unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre, zu erwerben.

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 30. JUNI 2006	Aktien	Veränderung in Q2
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrates	2.000.690	–
Prof. Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrates	1.000	–
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes	414.796	–
Prof. Manfred Fuchs, Vorstand	3.461.064	–
Ulrich Schulz, Vorstand	2.904	–

BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)	30.6.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
AKTIVA		
Geschäfts- oder Firmenwert	3.313	3.313
Übrige immaterielle Vermögenswerte	10.461	10.809
Sachanlagen	38.880	40.228
At-Equity-Beteiligungen	1.531	1.531
Übrige Finanzanlagen	12.932	12.930
Anlagevermögen	67.117	68.811
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.634	6.377
Latente Steuern	9.205	9.285
Übrige langfristige Vermögenswerte	12.839	15.662
Langfristige Vermögenswerte	79.956	84.473
Vorräte	49.560	41.654
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.223	39.533
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.990	5.525
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	73.001	95.084
Kurzfristige Vermögenswerte	167.774	181.796
Bilanzsumme	247.730	266.269
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.125	15.125
Gewinnrücklage	520	520
Eigene Anteile	- 167	- 167
Konzerngewinn nach Fremdanteilen	26.806	22.993
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	57.212	53.399
Anteile anderer Gesellschafter	6.406	5.815
Eigenkapital	63.618	59.214
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	64.680	63.757
Langfristige sonstige Rückstellungen	3.518	4.402
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.691	1.225
Langfristige erhaltene Anzahlungen	27.640	35.306
Latente Steuerverbindlichkeiten	14.951	12.654
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	112.480	117.344
Kurzfristige Rückstellungen	31.213	22.360
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.796	2.165
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.035	33.726
Kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	16.050	17.051
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	5.538	14.409
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.632	89.711
Bilanzsumme	247.730	266.269

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q2/2006 TEUR	Q2/2005 TEUR	1. HJ/2006 TEUR	1. HJ/2005 TEUR
Umsatzerlöse	39.452	17.385	70.977	29.846
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.119	31	5.279	703
Andere aktivierte Eigenleistungen	506	651	1.206	1.724
Sonstige betriebliche Erträge	7.517	266	8.068	727
Gesamtleistung	48.594	18.333	85.530	33.000
Materialaufwand	21.028	10.336	38.115	17.749
Personalaufwand	12.764	4.060	24.318	7.844
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.813	795	3.625	1.610
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.083	1.377	7.457	2.749
Betriebliches Ergebnis EBIT	8.906	1.765	12.015	3.048
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	358	358	1.193	721
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	867	95	1.751	121
Währungsgewinne/-verluste	284	0	540	0
Ergebnisse aus At-Equity-Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	- 225	263	- 18	600
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT	8.681	2.028	11.997	3.648
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 3.438	- 782	- 4.586	- 1.272
Ergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	5.243	1.246	7.411	2.376
Anteile anderer Gesellschafter lfd. Geschäftsjahr	- 166	- 30	- 618	- 40
Konzernperiodenergebnis nach Fremddanteilen	5.077	1.216	6.793	2.336
Gewinnvortrag	21.729	13.426	20.013	12.306
Konzerngewinn nach Fremddanteilen	26.806	14.642	26.806	14.642
Anzahl der Aktien (in Stück)	14.900.702	14.900.702	14.900.702	14.900.702
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,34	0,08	0,46	0,16
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,34	0,08	0,46	0,16

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG I. HJ/2006 IN TEUR	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	24.023	49.468	6.705	7.538	- 2.204	85.530
davon Innenumsätze	177	0	848	0	- 1.025	0
Materialaufwand und bezogene Leistungen	13.490	23.403	2.822	0	- 1.600	38.115
EBITDA	2.771	4.779	1.105	6.985	0	15.640
Abschreibungen	1.095	1.933	620	2	- 25	3.625
EBIT	1.676	2.846	485	6.983	25	12.015

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	1. HJ/2006 TEUR	1. HJ/2005 TEUR
Betriebliches Ergebnis	12.015	3.048
Gezahlte Ertragsteuern	- 4.586	- 1.272
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	3.625	1.608
Brutto-Cashflow	11.054	3.384
Zunahme (-)/Abnahme (+) der aktivierten Eigenleistungen	- 1.206	- 1.724
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 7.906	- 649
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich RAP	2.668	- 645
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	- 14.373	- 6.111
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	- 8.667	- 18.867
Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	77	0
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 18.353	- 24.612
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen inkl. Erwerb Firmenwerte	- 802	- 456
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	1.733	721
Mittelzufluss aus der Investitionstätigkeit	931	265
Dividendenausschüttung	- 2.980	- 1.788
Veränderungen der Rücklagen	591	1.012
Kosten Eigenkapitaltransaktionen	0	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	97	2.591
Beteiligung Konzernfremde	- 618	- 40
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 1.751	- 122
Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 4.661	1.653
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 22.083	- 22.694
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	95.084	58.727
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	73.001	36.033

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	1. HJ/2006 TEUR	1. HJ/2005 TEUR
Eigenkapital zu Beginn der Periode	59.214	44.441
Eigene Anteile	0	972
Konzernperiodenüberschuss nach Dotierung der Kapitalrücklage	6.793	2.336
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter	591	40
Dividenden	- 2.980	- 1.788
Eigenkapital am Ende der Periode	63.618	46.001

FINANZTERMINE

Halbjahresbericht and Analysten-Conference Call	10. August 2006
9-Monats-Bericht and Analysten-Conference Call	14. November 2006
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main	28. November 2006

FÜR RÜCKFRAGEN

OHB Technology AG
Michael Vér
Investor Relations
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 0421/2020-727
Fax: 0421/2020-613

E-Mail: ir@ohb-technology.de
Internet: www.ohb-technology.de



Diesen Halbjahresbericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.ohb-technology.de